

des Hakens T' ist eine unveränderliche Größe a und muss von der math.-mechanischen Werkstätte jedem Nivellierbande beigegeben werden.

Das Band kann auf eine Spule aufgerollt werden; diese hat ihre Drehachse in einem Metallzylinder Z mit einem Längenspalte, durch welchen das mit der Spule fest verbundene Nivellierband läuft. Mittels einer Kurbel K kann die Spule gedreht und das Band aufgewickelt werden. Um die Kurbel und damit das Band in einer beliebigen Lage festhalten zu können, ist eine Fixierungsschraube S vorhanden, welche sich an das zylindrische Gehäuse stützt.

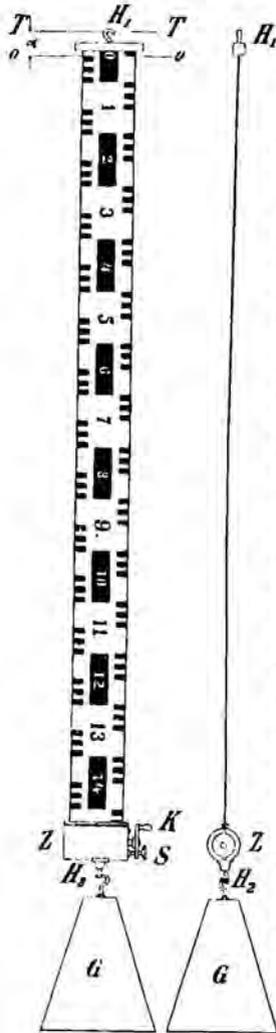


Fig. 14.

In der Grube wird zu-
meist aus der Mitte nivelliert,
wobei das Nivellierband an Wechsellpunkten sehr rasch
und ohne Änderung der Höhenlage zum Instrumente ge-
wendet, resp. gedreht werden kann. Es ist außer allem
Zweifel, dass das Nivellement mit dem Nivellierbande in
Strecken, in welchen über gegebene Firstpunkte zu
nivellieren ist, flott von statten geht und Resultate
erzielt werden, die gewiss jenen mit Standlatten nicht nach-
stehen, im Gegenteile diese an Genauigkeit übertreffen.

(Fortsetzung folgt.)

Zusammenstellung der bisherigen Leistungen beim Bau der großen Alpentunnels

am Schlusse des Monats April 1907.

Art der Leistung (Längen in Meter)	Tauern (lang 8526 m)		
	Tunnel . . .	Nord	Süd
	Seite . . .		
1. Sohlstollen	Stollenlänge am 31./3. . . Monatsleistung . . . Stollenlänge am 30./4. . .	5 836,1 112,8 5 948,9*	1 907,9 130,1 2 038,0
	Gesteinsart, Festigkeits- verhältnisse, Druck- erscheinungen, Art der Bohrung u. s. w.	Granitgneis, hart, stellenweise zerklüftet, Haupt- bachung meist deutlich erkennbar, Auftreten von Quarzadern. Am 27./4. wurde beim Tunnel- kilometer 5,349 in der linken Lüne eine 60 l/sek. starke Quelle angefahren, welcher das Wasser ohne Druck entströmte. Temperatur des Quel- wassers 18°v. Aus dem Tunnel abfließende Wasser- menge 20 bis 27 l/sek. ab 27./4. bis zu 100 l/sek.	
		Granitgneis, klüftig, trocken, kein Druck, kein Einbau.	
2. First- stollen	Gesamtleistung am 31./3. . . Monatsleistung . . . Gesamtlänge am 30./4. . .	4 022 165 4 187	1 489 133 1 622
3. Voll- ausbruch	Gesamtleistung am 31./3. . . Monatsleistung . . . Gesamtleistung am 30./4. . . In Arbeit am 30./4. . . In Arbeit waren am 31./3. Meter	2 533 47 2 580 355 350	587 39 626 214 190
4. Mauerung der Widerlager und des Gewölbes	Gesamtleistung am 31./3. . . Monatsleistung . . . Gesamtleistung am 30./4. . . In Arbeit am 30./4. . . In Arbeit waren am 31./3. Meter	2 340 79 2 419 140 173	473 104 577 43 76
5. Sohlen- gewölbe	Gesamtleistung am 31./3. . . Monatsleistung . . . Gesamtleistung am 30./4. . . In Arbeit am 30./4. . . In Arbeit waren am 31./3. Meter	310 — 310 — —	— — — — —
6. Kanal	Gesamtleistung am 31./3. . . Monatsleistung . . . Gesamtleistung am 30./4. . . In Arbeit am 30./4. . . In Arbeit waren am 31./3. Meter	1 480 1 1 481 — —	— — — — —
7. Tunnel- röhre vollendet	Gesamtleistung am 31./3. . . Monatsleistung . . . Gesamtlänge am 30./4. . .	1 399 16 1 415	— — —

* Der Stollenvortrieb blieb vom 27. 4. morgens bis 2. 5. abends
infolge Wassereintrittes vor Ort (60 l/sek.) eingestellt.